

Januar 2006

Arbeitslosenquote der Eurozone unverändert bei 8,3%

EU25 unverändert bei 8,5%

In der **Eurozone**¹ betrug die saisonbereinigte Arbeitslosenquote² im Januar 2006 wie bereits im Dezember 2005³ 8,3%. Im Januar 2005 hatte sie bei 8,8% gelegen. Die Arbeitslosenquote der **EU25**⁴ belief sich im Januar 2006 auf 8,5% und blieb damit gegenüber Dezember 2005³ unverändert. Im Januar 2005 hatte sie 8,9% betragen.

Die niedrigsten Quoten wurden im Januar 2006 in **Irland** (4,3%), **Dänemark** (4,4% im Dezember), in den **Niederlanden** (4,6%), im **Vereinigten Königreich** (5,0% im November) und in **Österreich** (5,2%) verzeichnet. Die höchsten Arbeitslosenquoten meldeten **Polen** (17,2%), die **Slowakei** (15,8%), **Griechenland** (10,1% im dritten Quartal 2005), **Frankreich** (9,2%) und **Deutschland**⁵ (9,1%).

Diese Daten werden von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht.

Sechzehn Mitgliedstaaten verzeichneten über ein Jahr betrachtet einen Rückgang der Arbeitslosenquote, in zwei Mitgliedstaaten blieb die Quote unverändert und in sechs stieg sie an. Die Quote ging relativ gesehen am stärksten in **Estland** (von 8,9% auf 6,2%), **Litauen** (von 9,6% auf 6,9%), **Dänemark** (von 5,2% im Dezember 2004 auf 4,4% im Dezember 2005), **Spanien** (von 10,1% auf 8,4%) und **Lettland** (von 9,6% auf 8,2%) zurück. Den stärksten relativen Anstieg verzeichneten **Luxemburg** (von 4,9% auf 5,5%), **Ungarn** (von 6,6% im Dezember 2004 auf 7,3% im Dezember 2005), **Malta** (von 7,1% auf 7,8%), das **Vereinigte Königreich** (von 4,6% im November 2004 auf 5,0% im November 2005) und **Portugal** (von 7,2% auf 7,7%).

Vergleicht man Januar 2006 mit Januar 2005, so sank die Arbeitslosenquote der Männer in der **Eurozone** von 7,6% auf 7,1% und in der **EU25** von 8,0% auf 7,6%. Die Arbeitslosenquote der Frauen verringerte sich in der **Eurozone** von 10,3% auf 9,8% und in der **EU25** von 10,0% auf 9,6%.

Die Arbeitslosenquote für die unter 25-Jährigen betrug im Januar 2006 in der **Eurozone** 17,5% und in der **EU25** 18,2%. Im Januar 2005 hatte sie bei 18,3% bzw. 18,9% gelegen. Die niedrigsten Quoten für die unter 25-Jährigen wurden in den **Niederlanden** (7,9%), **Dänemark** (8,2% im Dezember 2005) und in **Irland** (8,6%) verzeichnet, die höchsten in **Polen** (35,4%), der **Slowakei** (30,2%) und in **Griechenland** (26,8% im dritten Quartal 2005).

Eurostat schätzt, dass im Januar 2006 12,1 Millionen in der **Eurozone** und 18,5 Millionen Menschen in der **EU25** insgesamt arbeitslos waren. Dabei handelt es sich um saisonbereinigte Zahlen, die gemäß den Kriterien der ILO erstellt wurden.

In den **USA** lag die Arbeitslosenquote im Januar 2006 bei 4,7%, in Japan bei 4,4% im Dezember 2005.

Arbeitslosenquoten (%) im Januar 2006 - in ansteigender Reihenfolge

IE	DK	NL	UK	AT	CY	LU	EE	SI	LT	HU	IT	PT
4,3	Dez 05 4,4	4,6	Nov 05 5,0	5,2	5,3	5,5	6,2	6,3	6,9	Dez 05 7,3	2005 Q3 7,5	7,7
CZ	MT	LV	FI	Eurozone	ES	EU25	BE	DE ⁵	FR	EL	SK	PL
7,8	7,8	8,2	8,2	8,3	8,4	8,5	Dez 05 8,5	9,1	9,2	2005 Q3 10,1	15,8	17,2

1. Eurozone: Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Finnland.
2. *Arbeitslosenquoten von Eurostat*
Eurostat erstellt „harmonisierte“ Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der International Labour Organisation (ILO) entsprechen. „Harmonisiert“ bedeutet, dass die nationalen Mikrodaten betreffend Einzelpersonen und Haushalte von Eurostat für die gesamte EU in gleicher Weise behandelt werden, um so Vergleichbarkeit zwischen den Mitgliedstaaten zu erreichen.
Arbeitslos gemäß der Definition von Eurostat und entsprechend den Kriterien der International Labour Organisation (ILO) sind Personen zwischen 15 und 74 Jahren, die
- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.
Die *Arbeitslosenquote* ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Arbeitskräfte. Als Arbeitskräfte gelten Erwerbstätige und Arbeitslose.
Die Zahl der Arbeitslosen und die monatliche Arbeitslosenquote werden auf der Basis von Angaben der Arbeitskräfteerhebung der Gemeinschaft geschätzt, einer Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedsländern auf der Grundlage von vereinbarten Definitionen durchgeführt wird. Diese Ergebnisse werden durch Interpolation/Extrapolation aus nationalen Erhebungsdaten und aus nationalen Monatsreihen über die registrierte Arbeitslosigkeit zu Monatszahlen umgerechnet. Die jüngsten Angaben sind daher vorläufig; die ersten Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung stehen für die meisten Mitgliedstaaten 90 Tage nach dem Ende des Referenzzeitraums zur Verfügung.
Die monatlichen Reihen zur Arbeitslosigkeit und zur Erwerbstätigkeit werden zunächst für jedes Mitgliedsland für vier Kategorien berechnet (Männer und Frauen von 15-24 Jahren, Männer und Frauen von 25-74 Jahren). Anschließend werden die Reihen saisonbereinigt und sämtliche nationalen und europäischen Aggregate berechnet. Vor der Berechnung des Aggregats werden fehlende nationale Daten mit Hilfe der jüngsten Trends der Reihen geschätzt.
Bei der registrierten Arbeitslosigkeit handelt es sich um nationale Verwaltungsdaten, die auf rein nationaler Grundlage und zu nationalen Zwecken erstellt werden. Es gibt keine europaweiten Regeln zur Definition und zum Erfassungsbereich. Die daraus resultierenden Arbeitslosenquoten sind daher zwischen den Ländern nicht vergleichbar. In den einzelnen Staaten können sich die nationalen Rechtsvorschriften zur Definition der Arbeitslosigkeit und somit ihre Berechnung ändern. Ebenso variieren die Bedingungen für den Bezug von Arbeitslosenunterstützung je nach Land. Dies hat Auswirkungen auf die Meldebereitschaft der Arbeitslosen und auf die veröffentlichten Arbeitslosenquoten.
Die Mitgliedstaaten können auch Arbeitslosenquoten veröffentlichen, die nicht auf Registern basieren, sondern beispielsweise auf nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder auf entsprechenden Erhebungen. Obwohl die Quoten dann immer noch international vergleichbar sind, können sie aufgrund unterschiedlicher Methodiken in geringem Maße von den von Eurostat veröffentlichten Zahlen abweichen.
Derzeitige Abweichungen von der Definition des Begriffs Arbeitslosigkeit in der Arbeitskräfteerhebung der EU
Spanien, Vereinigtes Königreich: Arbeitslosigkeit ist auf Personen im Alter von 16-74 Jahren beschränkt. In Spanien liegt das gesetzlich festgelegte Mindestalter zur Aufnahme einer Arbeit bei 16 Jahren.
Niederlande: Personen ohne Arbeit, die für eine Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen und nach Arbeit suchen, zählen nur dann zu den Arbeitslosen, wenn sie ausdrücklich angeben, dass sie arbeiten möchten.
3. Die Arbeitslosenquote der Eurozone für Dezember 2005 wurde revidiert. In der Pressemitteilung 12/2006 vom 1. Februar 2006 war eine Quote von 8,4% bekanntgegeben worden. Die Quote der EU25 wurde nicht revidiert.
4. EU25: Belgien (BE), Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Irland (IE), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und Vereinigtes Königreich (UK).
5. Vorläufige Daten. Die saisonbereinigten Daten für Deutschland basieren auf einer vom Statistischen Bundesamt durchgeführten Telefonumfrage. Aufgrund der relativen Kürze der Zeitreihen dieser Umfrage ist es nicht möglich, die saisonbedingten Elemente vollständig herauszufiltern. Daher werden für die europäischen Aggregate geglättete saisonbereinigte Daten aus Deutschland verwendet. Diese Methode wird für die Daten ab 2003 angewandt.
6. Die Daten für Zypern und Malta wurden revidiert. Für die Schätzung der Arbeitslosenquoten dieser Länder werden nun die Ergebnisse von vier Quartalen der kontinuierlichen Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union herangezogen. Zuvor waren die Quoten nur auf die AKE-Daten für das 2. Quartal eines jeden Jahres bezogen worden. Durch die jetzige Praxis hat sich die Vergleichbarkeit zwischen den Mitgliedstaaten verbessert.
7. Aufgrund der Einführung einer auf EU-Ebene harmonisierten Arbeitskräfteerhebung in Schweden im April 2005 sind noch keine saisonbereinigten Zeitreihen verfügbar.
8. Einzelne Länderdaten in dieser Tabelle können starke Schwankungen aufweisen. Dies ist teilweise auf die Stichprobengröße zurückzuführen, die in einigen Ländern zugrunde gelegt wird. Die Reihen mit der größten Schwankungsbreite werden vierteljährlich veröffentlicht.

Herausgeber:
Eurostat-Pressestelle

Philippe BAUTIER

**BECH-Gebäude
L-2920 LUXEMBURG**

**Tel.: +352-4301-33 444
Fax: +352-4301-35 349**

eurostat-pressoffice@cec.eu.int

Weitere Auskünfte erteilen:

Carsten OLSSON
Tel.: +352-4301-34 208
carsten.olsson@cec.eu.int

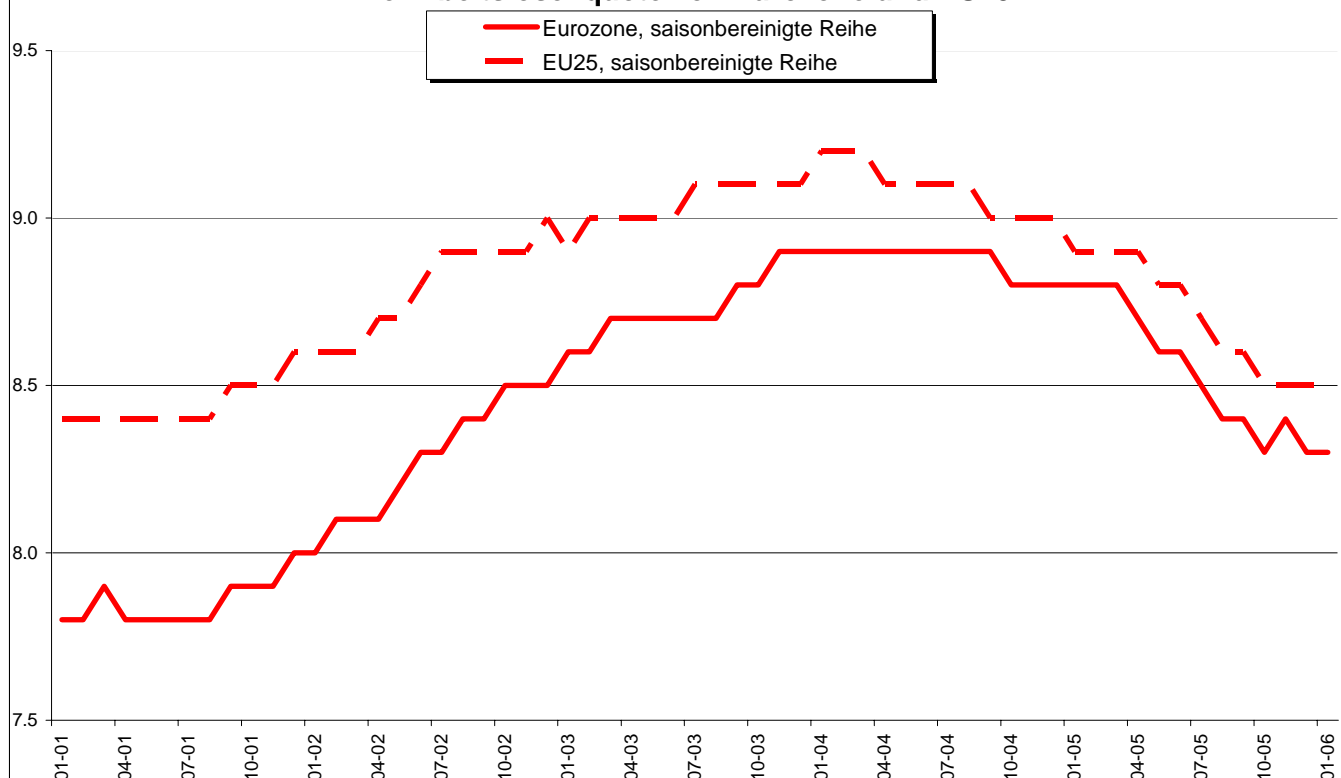
Veijo RITOLA
Tel.: +352-4301-35 560
veijo-ismo.ritola@cec.eu.int

Hubertus VREESWIJK
Tel.: +352-4301-34 323
hubertus.vreeswijk@cec.eu.int

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
<http://europa.eu.int/comm/eurostat/>

Fax: +352-4301-33 649

Die Arbeitslosenquote von Eurozone und EU25



SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%) MÄNNER UND FRAUEN INSGESAMT

	Jan 2005	Jul 2005	Aug 2005	Sep 2005	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Jan 2006
Eurozone⁵	8,8	8,5	8,4	8,4	8,3	8,4	8,3	8,3
EU25⁵	8,9	8,7	8,6	8,6	8,5	8,5	8,5	8,5
BE	8,3	8,4	8,4	8,4	8,5	8,5	8,5	:
CZ	8,1	7,8	7,8	7,9	7,9	7,9	7,8	7,8
DK	5,5	4,7	4,6	4,5	4,5	4,5	4,4	:
DE⁵	9,7	9,3	9,8	8,6	9,1	9,3	9,5	9,1
EE	8,9	7,6	7,4	7,1	7,1	6,7	6,5	6,2
EL	9,9	10,1	10,1	10,1	:	:	:	:
ES	10,1	9,0	8,9	8,8	8,7	8,6	8,5	8,4
FR	9,6	9,5	9,5	9,4	9,3	9,3	9,2	9,2
IE	4,3	4,3	4,3	4,2	4,2	4,3	4,3	4,3
IT	7,8	7,5	7,5	7,5	:	:	:	:
CY⁶	5,2	5,2	5,3	5,2	5,1	5,0	4,9	5,3
LV	9,6	9,2	9,1	8,9	8,5	8,3	8,1	8,2
LT	9,6	8,1	7,8	7,4	7,0	6,8	6,8	6,9
LU	4,9	5,4	5,5	5,6	5,6	5,5	5,6	5,5
HU	6,8	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	:
MT⁶	7,1	7,1	7,1	7,2	7,2	7,3	7,5	7,8
NL	4,9	4,6	4,7	4,6	4,7	4,7	4,6	4,6
AT	5,1	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
PL	18,1	17,8	17,7	17,6	17,4	17,3	17,2	17,2
PT	7,2	7,5	7,7	7,8	7,9	8,0	7,8	7,7
SI	6,4	6,4	6,3	6,4	6,4	6,5	6,4	6,3
SK	16,9	16,0	16,0	16,5	16,5	16,3	16,1	15,8
FI	8,6	8,2	8,2	8,3	8,3	8,3	8,3	8,2
SE⁷	6,2	:	:	:	:	:	:	:
UK	4,7	4,6	4,6	4,8	4,9	5,0	:	:
US	5,2	5,0	4,9	5,1	5,0	5,0	4,9	4,7
JP	4,5	4,4	4,3	4,2	4,5	4,6	4,4	:

: Daten nicht verfügbar.
Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)

MÄNNER

	Jan 2005	Jul 2005	Aug 2005	Sep 2005	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Jan 2006
Eurozone⁵	7,6	7,4	7,4	7,3	7,2	7,2	7,2	7,1
EU25⁵	8,0	7,8	7,8	7,8	7,7	7,7	7,6	7,6
BE	7,4	7,6	7,6	7,6	7,5	7,5	7,6	:
CZ	7,0	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
DK	5,2	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	3,8	:
DE⁵	9,1	8,6	9,5	8,3	8,6	8,5	8,4	8,2
EE	9,7	8,5	8,2	7,8	7,5	7,1	6,7	6,2
EL	6,0	6,4	6,4	6,4	:	:	:	:
ES	7,6	6,9	6,8	6,8	6,7	6,7	6,6	6,6
FR	8,8	8,7	8,6	8,6	8,5	8,4	8,3	8,3
IE	4,6	4,6	4,7	4,5	4,6	4,6	4,6	4,7
IT	6,3	6,0	6,0	6,0	:	:	:	:
CY⁶	3,9	4,1	4,2	4,1	4,0	4,1	4,0	4,5
LV	9,5	9,5	9,3	9,1	8,6	8,4	8,2	8,5
LT	9,5	7,6	7,4	6,9	6,5	6,2	6,5	6,6
LU	3,5	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	3,9	3,8
HU	6,5	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,0	:
MT⁶	6,3	6,5	6,6	6,5	6,5	6,5	6,7	6,9
NL	4,7	4,3	4,3	4,3	4,4	4,4	4,3	4,3
AT	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9
PL	17,1	16,5	16,4	16,3	16,1	15,9	15,8	15,6
PT	6,4	6,6	6,7	6,8	6,8	6,9	6,9	6,9
SI	5,8	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1
SK	15,9	15,3	15,3	15,7	15,9	15,6	15,5	15,2
FI	8,5	8,1	8,1	8,0	7,9	7,9	7,8	7,7
SE⁷	6,3	:	:	:	:	:	:	:
UK	5,0	5,0	5,1	5,3	5,4	5,4	:	:
US	5,3	4,9	4,9	5,1	4,8	4,9	4,9	4,6
JP	4,8	4,5	4,5	4,3	4,5	4,6	4,5	:

FRAUEN

	Jan 2005	Jul 2005	Aug 2005	Sep 2005	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Jan 2006
Eurozone⁵	10,3	9,9	9,8	9,7	9,7	9,8	9,9	9,8
EU25⁵	10,0	9,7	9,7	9,6	9,6	9,6	9,7	9,6
BE	9,5	9,5	9,5	9,5	9,6	9,6	9,7	:
CZ	9,6	9,8	9,8	9,8	9,9	9,8	9,7	9,6
DK	5,8	5,4	5,3	5,1	5,2	5,1	5,0	:
DE⁵	10,4	10,1	10,0	9,0	9,7	10,3	10,8	10,2
EE	8,1	6,6	6,7	6,5	6,7	6,4	6,2	6,2
EL	15,5	15,5	15,5	15,5	:	:	:	:
ES	13,6	12,0	11,8	11,7	11,4	11,3	11,2	11,0
FR	10,6	10,5	10,5	10,4	10,3	10,2	10,2	10,1
IE	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8
IT	10,0	9,7	9,7	9,7	:	:	:	:
CY⁶	6,8	6,6	6,8	6,7	6,4	6,3	6,0	6,4
LV	9,7	8,9	8,8	8,6	8,4	8,3	8,1	7,8
LT	9,8	8,7	8,3	8,0	7,6	7,4	7,2	7,3
LU	7,0	7,6	7,7	7,9	7,9	7,9	8,0	7,8
HU	7,2	7,5	7,5	7,6	7,6	7,6	7,5	:
MT⁶	8,7	8,3	8,3	8,7	8,7	8,9	9,4	9,8
NL	5,1	5,1	5,1	5,0	5,1	5,1	5,1	5,0
AT	5,4	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6
PL	19,3	19,2	19,2	19,2	19,0	19,0	18,9	19,1
PT	8,2	8,6	8,8	9,0	9,1	9,2	9,0	8,7
SI	7,2	6,8	6,7	6,7	6,8	6,9	6,8	6,7
SK	18,1	16,9	16,9	17,4	17,2	17,0	16,9	16,6
FI	8,7	8,4	8,4	8,5	8,6	8,7	8,8	8,8
SE⁷	6,1	:	:	:	:	:	:	:
UK	4,3	4,1	4,1	4,3	4,5	4,5	:	:
US	5,1	5,1	4,9	5,1	5,1	5,1	5,0	4,9
JP	4,1	4,2	4,2	4,2	4,5	4,6	4,2	:

: Daten nicht verfügbar.

Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)
UNTER 25 JAHRE⁸

	Jan 2005	Jul 2005	Aug 2005	Sep 2005	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Jan 2006
Eurozone⁵	18,3	17,3	17,3	17,3	17,5	17,5	17,7	17,5
EU25⁵	18,9	18,2	18,2	18,2	18,3	18,3	18,4	18,2
BE	20,7	22,1	22,0	21,9	21,9	21,9	21,8	:
CZ	20,6	18,3	18,3	18,8	19,1	18,9	18,6	18,3
DK	8,4	8,6	8,4	8,1	8,3	8,3	8,2	:
DE⁵	16,9	13,0	14,1	13,8	14,6	15,1	15,5	14,8
EE	:	:	14,8	:	:	13,7	:	:
EL	25,0	26,8	26,8	26,8	:	:	:	:
ES	20,9	19,2	19,0	19,1	19,2	19,0	18,9	18,9
FR	22,5	22,4	22,3	22,2	22,0	21,9	21,8	21,7
IE	8,6	8,2	8,4	8,5	8,6	8,7	8,5	8,6
IT	23,9	24,1	24,1	24,1	:	:	:	:
CY⁶	:	:	14,8	:	:	14,4	:	:
LV	:	:	11,6	:	:	12,4	:	:
LT	:	:	13,9	:	:	12,2	:	:
LU	18,2	19,7	19,7	19,7	19,8	20,1	20,3	20,1
HU	18,5	19,8	19,9	19,9	20,3	20,4	20,2	:
MT⁶	15,7	16,0	16,0	15,9	15,7	16,0	16,5	16,9
NL	8,6	8,2	8,3	8,2	8,2	8,1	8,1	7,9
AT	10,1	10,5	10,6	10,6	10,6	10,4	10,4	10,4
PL	37,7	36,7	36,5	36,3	36,1	35,8	35,5	35,4
PT	15,7	16,1	16,2	16,2	16,4	16,4	16,4	16,4
SI	:	:	16,3	:	:	16,0	:	:
SK	31,1	29,7	30,2	30,9	30,9	30,6	30,4	30,2
FI	20,7	20,2	20,1	19,9	19,8	19,8	19,8	19,8
SE⁷	16,5	:	:	:	:	:	:	:
UK	12,4	12,6	12,7	13,7	13,6	13,8	:	:
US	11,6	10,8	11,3	11,0	10,8	11,2	10,7	10,5
JP	:	:	:	:	:	:	:	:

25 JAHRE UND ÄLTER

	Jan 2005	Jul 2005	Aug 2005	Sep 2005	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Jan 2006
Eurozone⁵	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1
EU25⁵	7,5	7,4	7,3	7,3	7,2	7,2	7,2	7,2
BE	7,0	7,0	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	:
CZ	6,9	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
DK	5,0	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	3,8	:
DE⁵	8,4	8,7	9,0	7,7	8,2	8,4	8,6	8,2
EE	8,2	6,5	6,5	6,3	6,2	5,9	5,6	5,4
EL	8,4	8,5	8,5	8,5	:	:	:	:
ES	8,6	7,6	7,5	7,4	7,3	7,2	7,1	7,0
FR	8,1	8,0	8,0	7,9	7,8	7,8	7,7	7,7
IE	3,4	3,5	3,5	3,4	3,4	3,4	3,4	3,5
IT	6,3	6,1	6,1	6,1	:	:	:	:
CY⁶	4,3	4,1	4,2	4,1	4,0	3,9	3,8	3,6
LV	8,7	8,9	8,7	8,5	7,9	7,7	7,6	7,6
LT	8,8	7,6	7,3	7,0	6,6	6,3	6,3	6,4
LU	4,0	4,4	4,4	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4
HU	5,7	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,1	:
MT⁶	4,8	4,7	4,8	4,9	5,0	5,0	5,2	5,4
NL	4,2	4,0	4,0	4,0	4,1	4,1	4,0	3,9
AT	4,2	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,4
PL	15,3	15,1	15,1	15,1	14,8	14,8	14,7	14,7
PT	6,2	6,6	6,7	6,8	7,0	7,0	6,9	6,8
SI	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,3	5,3	5,3
SK	14,9	14,2	14,1	14,5	14,5	14,3	14,2	13,9
FI	6,9	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,5
SE⁷	4,8	:	:	:	:	:	:	:
UK	3,3	3,2	3,2	3,2	3,4	3,4	:	:
US	4,1	4,0	3,8	4,1	3,9	3,9	3,9	3,7
JP	:	:	:	:	:	:	:	:

: Daten nicht verfügbar.

Quelle: Eurostat